Insolvenzverfahren

Unternehmensinsolvenzen, Januar bis September 2026

Die Unternehmensinsolvenz wird von Unternehmen beantragt, die überschuldet oder zahlungsunfähig sind oder denen eine Zahlungsunfähigkeit droht. Oftmals sind durch eine Unternehmensinsolvenz die Arbeitsplätze der Beschäftigten gefährdet.

Insolvenzverfahren	Cuxhaven	Osterholz	Rotenburg (Wümme)	Stade	Verden	Elbe-Weser-Raum	Nieder-sachsen
eröffnet	18	18	25	19	24	104	1.095
mangels Masse abgewiesen	14	4	14	7	8	47	514
Verfahren insgesamt	32	22	39	26	32	151	1.609
Verfahren im Vorjahreszeitraum	21	16	17	28	18	100	1.416
Veränderung (in Prozent)	**52,4**	**37,5**	**129,4**	**-7,1**	**77,8**	**51,0**	**13,6**
Beschäftigte, Anzahl	342	320	432	362	262	1.718	12.997
voraussichtliche Forderungen, in 1.000 Euro	12.976	14.069	20.049	23.882	24.432	95.408	4.317.646

Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren in Niedersachsen informiert über die Entscheidungen der Insolvenzgerichte zu den dort beantragten Insolvenzverfahren. Dargestellt werden alle Regelinsolvenzverfahren und vereinfachten Verfahren, die eröffnet oder mangels Masse abgewiesen wurde.

- = nichts vorhanden.
Die Anzahl der Beschäftigten ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Stand: 29.10.2026.
Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, eigene Berechnungen.

Ehemals selbständig Tätige, Januar bis September 2026

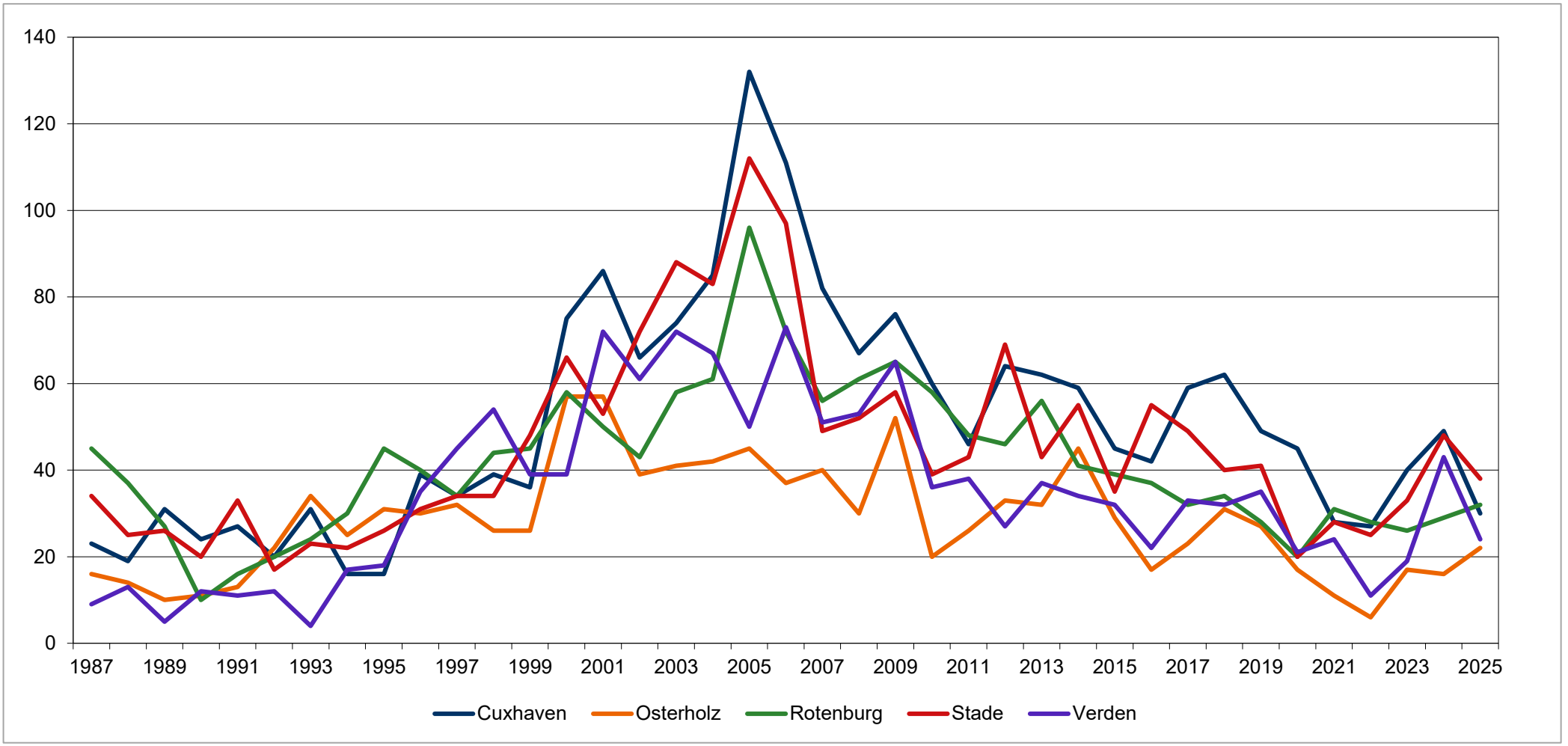
Die Insolvenzordnung räumt Schuldnern die Möglichkeit ein, sich durch ein Insolvenzverfahren mit anschließender Restschuldbefreiung von ihren Schulden zu befreien. Alle zum Zeitpunkt der Antragstellung Selbstständigen, unabhängig vom Umfang ihrer Tätigkeit, unterfallen in der Regel dem Regelinsolvenzverfahren. Ehemals Selbstständigen ist wie natürlichen Personen das vereinfachte Insolvenzverfahren eröffnet, sofern die Vermögensverhältnisse überschaubar sind und keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen. Die Überschaubarkeit ist gegeben, wenn der Schuldner zum Zeitpunkt der Eröffnung nicht mehr als 19 Gläubiger hat.

Insolvenzverfahren	Cuxhaven	Osterholz	Rotenburg (Wümme)	Stade	Verden	Elbe-Weser-Raum	Niedersachsen
eröffnet	35	23	37	52	28	175	2.008
mangels Masse abgewiesen	2	4	1	3	3	13	137
Schuldenbereinigungsplan angenommen	-	-	-	-	-	-	3
Verfahren insgesamt	37	27	38	55	31	188	2.148
Verfahren im Vorjahreszeitraum	36	19	34	49	18	156	1.790
Veränderung (in Prozent)	**2,8**	**42,1**	**11,8**	**12,2**	**72,2**	**20,5**	**20,0**
voraussichtliche Forderungen, in 1.000 Euro	-	-	-	-	-	-	378.515

- = nichts vorhanden.

Stand: 29.10.2026.
Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen.

Unternehmensinsolvenzen nach Landkreisen im Elbe-Weser-Raum von 1987 bis 2025



1987-1998: Konkurs- und Vergleichsverfahren, 1999-2024: Unternehmensinsolvenzen (Regelinsolvenzverfahren), Anzahl. Eigene Berechnungen und Darstellung.
Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie war die Insolvenzantragspflicht im Jahr 2020 zeit- und teilweise ausgesetzt.
Stand: 28.01.2026.
Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen.

IHK ELBE-WESER

Unternehmensinsolvenzen 2025

Die Unternehmensinsolvenz wird von Unternehmen beantragt, die überschuldet oder zahlungsunfähig sind oder denen eine Zahlungsunfähigkeit droht. Oftmals sind durch eine Unternehmensinsolvenz die Arbeitsplätze der Beschäftigten gefährdet.

Insolvenzverfahren	Cuxhaven	Osterholz	Rotenburg (Wümme)	Stade	Verden	Elbe-Weser-Raum	Nieder-sachsen
eröffnet	25	19	23	28	18	113	1.371
mangels Masse abgewiesen	5	3	9	10	6	33	539
Verfahren insgesamt	30	22	32	38	24	146	1.910
Verfahren im Vorjahreszeitraum	49	16	29	48	43	185	1.824
Veränderung (in Prozent)	**-38,8**	**37,5**	**10,3**	**-20,8**	**-44,2**	**-21,1**	**4,7**
Beschäftigte, Anzahl	199	121	148	196	127	791	12.537
voraussichtliche Forderungen, in 1.000 Euro	20.562	7.924	9.472	30.564	23.161	91.683	4.480.072

Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren in Niedersachsen informiert über die Entscheidungen der Insolvenzgerichte zu den dort beantragten Insolvenzverfahren. Dargestellt werden alle Regelinsolvenzverfahren und vereinfachten Verfahren, die eröffnet oder mangels Masse abgewiesen wurde.

- = nichts vorhanden.
Die Anzahl der Beschäftigten ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Stand: 22.01.2026.
Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, eigene Berechnungen.

Ehemals selbständig Tätige 2025

Die Insolvenzordnung räumt Schuldnern die Möglichkeit ein, sich durch ein Insolvenzverfahren mit anschließender Restschuldbefreiung von ihren Schulden zu befreien. Alle zum Zeitpunkt der Antragstellung Selbstständigen, unabhängig vom Umfang ihrer Tätigkeit, unterfallen in der Regel dem Regelinsolvenzverfahren. Ehemals Selbstständigen ist wie natürlichen Personen das vereinfachte Insolvenzverfahren eröffnet, sofern die Vermögensverhältnisse überschaubar sind und keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen. Die Überschaubarkeit ist gegeben, wenn der Schuldner zum Zeitpunkt der Eröffnung nicht mehr als 19 Gläubiger hat.

Insolvenzverfahren	Cuxhaven	Osterholz	Rotenburg (Wümme)	Stade	Verden	Elbe-Weser-Raum	Nieder-sachsen
eröffnet	50	24	40	61	26	201	2.291
mangels Masse abgewiesen	1	4	3	5	3	16	167
Schuldenbereinigungsplan angenommen	-	-	-	-	-	-	3
Verfahren insgesamt	51	28	43	66	29	217	2.461
Verfahren im Vorjahreszeitraum	43	30	49	61	32	215	2.281
Veränderung (in Prozent)	**18,6**	**-6,7**	**-12,2**	**8,2**	**-9,4**	**0,9**	**7,9**
voraussichtliche Forderungen, in 1.000 Euro	-	-	-	-	-	-	-

- = nichts vorhanden.

Stand: 22.01.2026.
Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen.

Ansprechpartner:
IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum
Henrik Gerken
Tel.: 04141 524-285
E-Mail: henrik.gerken@stade.ihk.de